

[Die Verdächtigen eines Angriffs auf einen ukrainischen Grenzschutzbeamten sind in Rumänien festgenommen worden](#)

27.05.2024

Den Tätern gelang es, mit der Waffe des Grenzbeamten zu entkommen – sie hatten die ukrainische Staatsgrenze bereits überschritten, als Hilfe eintraf.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Den Tätern gelang es, mit der Waffe des Grenzbeamten zu entkommen sie hatten die ukrainische Staatsgrenze bereits überschritten, als Hilfe eintraf.

Rumänische Grenzschützer haben zwei Ukrainer festgenommen, die im Verdacht stehen, einen ukrainischen Grenzschutzbeamten in den Vorkarpaten angegriffen zu haben. Darüber am Sonntag, 26. Mai, schreibt Locator-Media.

Wie die Publikation schreibt, sind die Festgenommenen 31 und 36 Jahre alt. Sie stammen aus der Stadt Saporischschja.

„Derzeit bereiten die Strafverfolgungsbehörden Materialien für die Auslieferung der Einwohner von Saporoshje aus Rumänien vor“, heißt es in der Ausgabe.

Wie die Medien bereits berichteten, wurden im Bezirk Rachiw in den Vorkarpaten auf dem Abschnitt Delowoje Bogdan Grenzwächter, die auf die Auslösung einer Signalmine reagierten, von Grenzinfiltratoren angegriffen.

Zwei Männer griffen den Grenzsoldaten an und nahmen ihm seine Fort 12 R Pistole ab. Auf der Flucht feuerten sie fünf Schüsse auf den Grenzsoldaten ab, trafen ihn aber nicht. Es gelang ihnen zu entkommen. Als Hilfe eintraf, hatten die Täter bereits die Staatsgrenze zur Ukraine überschritten.

Die Nationale Polizei, der Sicherheitsdienst der Ukraine und das DBI wurden über diese Tatsache informiert. Der Bericht über die Aufdeckung der Anzeichen einer Straftat gemäß Teil 2 von Artikel 345 des Strafgesetzbuches und Teil 4 von Artikel 186 des ukrainischen Strafgesetzbuches wurde in das ERDR eingegeben.

Die Grenzverletzer erwartet eine strafrechtliche Verantwortung.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass ukrainische Grenzschützer einen Bewohner der Region Luhansk, der von russischen Invasoren mobilisiert wurde, gefangen genommen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.